



Unterstützungsverein El Salvador
Granatweg 13, 3004 Bern

www.consciente.ch | +41 31 631 48 46

Projekt "Sembramos"

Sembramos Saberes para la Transformación en Morazán

Jahresbericht 2024 und Ausblick 2025

Projektverantwortung (CH): Brigitte Uebelhart | brigitte.uebelhart@consciente.ch

Inhaltsverzeichnis

<i>Projekt Sembramos 2024: Das Wichtigste in Kürze</i>	2
<i>Einleitung</i>	3
<i>Aktivitäten im Bereich Umwelt und Klima</i>	4
<i>Evaluation und Ausblick</i>	6
<i>Anhang 1: Erfahrungsberichte</i>	7
<i>Anhang 2: Fotos</i>	8

Projekt Sembramos 2024: Das Wichtigste in Kürze

Projektstandort	Das Departement Morazán im Nordosten El Salvadors ist das zweitärmste des Landes und zeichnet sich durch ein besonders tiefes Bildungsniveau aus. Über ein Drittel der Haushalte lebt unter der Armutsgrenze und im Schnitt haben Erwachsene fünfeinhalb Bildungsjahre absolviert. 17.7 % sind Analphabetinnen und Analphabeten. ¹	
Organisation	Consciente – Unterstützungsverein El Salvador (Verein seit 2012) Lokale Partnerin: Fundación Consciente, El Salvador (Stiftung seit 2017)	
Begünstigte	Im Projektjahr 2024 profitierten 156 Personen aus 16 lokalen Organisationen direkt durch die Teilnahme an Kursen und Workshops sowie 346 Gemeindemitglieder, 17 Stipendiat:innen und 32 Mitglieder und Lehrpersonen des Consciente-Teams in El Salvador. Die Gesamtbevölkerung von Morazán (rund 200'000 Personen) profitiert indirekt von den verschiedenen Projekten und Aktivitäten im Rahmen des Programms für Nachhaltigkeitsbildung.	
Projektdauer	Langfristig orientiertes Projekt, seit 2016	
Kurzbeschrieb	Das Projekt Sembramos konzentrierte sich 2024 auf Umweltbildung und Empowerment im Departement Morazán, El Salvador. Im Bereich "Klima, Wald und Wasser" wurden durch 60 theoretische und praktische Workshops 346 Personen (w: 222 und m: 124) aus 15 verschiedenen Gemeinden direkt erreicht sowie 156 Personen aus 16 lokalen Organisationen. Ausserdem wurden 11 Praktiken wie Müllsammeltage oder grossangelegte Wiederaufforstungsaktionen mit der Pflanzung von 1'675 Bäumen sowie Sensibilisierungskampagnen zu Umweltproblemen durchgeführt. Überdies wurde die Consciente-Baumschule auf dem erworbenen Stück Land gebaut. Dort sollen in Zukunft Pflanzen aus gesammelten Sämchen für die Wiederaufforstungen etc. gezogen werden. Die Baumschule bietet nicht nur eine nachhaltige Ressource für Umweltmassnahmen, sondern dient auch als Lernort für die Teilnehmenden des Programms.	
Finanzierung	Ausgaben 2024	El Salvador Schweiz CHF 35'348 Keine
	Einnahmen 2024	Total Spenden Stiftungsbeiträge, Crowdfunding, Firmen, Kirchgemeinden, freie Spenden CHF 35'348
	Kontakt	Brigitte Uebelhart/ brigitte.uebelhart@consciente.ch

¹ Quelle: [DIGESTYC](#), Dirección General de Estadística y Censos El Salvador, 2022. Encuesta de Hogares de la Dirección General de Estadística y Censos 2021 (EHPM),

Einleitung

Das *Programm für Nachhaltigkeitsbildung* von Consciente fördert seit 2016 die aktive Teilhabe von Menschen jeden Alters sowie lokaler Gemeinschaften in El Salvador. Consciente unterstützt die Teilnehmenden dabei, gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen in ihren Gemeinden zu erkennen, zu analysieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Durch eine Kombination aus theoretischen Workshops und praktischer Umsetzung werden die Teilnehmer:innen dazu befähigt, als Multiplikator:innen nachhaltige Veränderungen anzustossen. Das Projekt Sembramos konzentriert sich auf den Schlüsselbereich *Umwelt und Klima*. Dieser Schwerpunkt orientiert sich an den lokalen Bedürfnissen und Herausforderungen der Bevölkerung und steht im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Arbeit der *Educadores/as Populares* – engagierte Freiwillige, die die Inhalte des Programms direkt in die Gemeinden tragen und die Umsetzung vor Ort sicherstellen. Das Team aus 17 *Educadores/as* (9 Frauen und 8 Männer) hat im vergangenen Jahr eine beeindruckende Arbeit geleistet. Sie haben nicht nur Schulungen geleitet, sondern auch aktiv an der Planung und Umsetzung von Projekten mitgewirkt. Die *Educadores/as* nahmen 2024 an zwei *intensiven Weiterbildungswochenenden* und *regelmässigen Sitzungen* teil, um ihre Fachkenntnisse weiter auszubauen und die Programmstrategie gemeinsam weiterzuentwickeln. Ihre Arbeit hat wesentlich dazu beigetragen, dass die vermittelten Inhalte von den Gemeinden aufgenommen und eigenständig weitergeführt werden konnten.

Ein besonderes Highlight war die *Eröffnung der Baumschule (Vivero Consciente)* im Jahr 2024. Die Baumschule dient nicht nur der Produktion einheimischer Pflanzen für Wiederaufforstungsmassnahmen, sondern auch als Lernort für die Teilnehmer:innen. Die ersten Erfolge waren beeindruckend: Bereits im ersten Jahr wurden über 1'675 *Bäume* gepflanzt und 1'000 *Baumsetzlinge* vorbereitet – ein nachhaltiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in der Region.

Aktivitäten im Bereich Umwelt und Klima

El Salvador zählt zu den Ländern in Lateinamerika, die besonders stark unter den Folgen des Klimawandels leiden.² Aufgrund seiner geografischen Lage ist das Land einem hohen Risiko für extreme Wetterereignisse wie heftige Regenfälle, Dürren und tropische Stürme ausgesetzt. Diese klimatischen Herausforderungen werden durch bestehende soziale und wirtschaftliche Probleme noch verschärft. Zudem bedrohen Umweltprobleme wie *Abholzung*, *Bodenerosion* und *Wasserverschmutzung* die Lebensgrundlage vieler Gemeinden und machen die Entwicklung lokaler Lösungen und Anpassungsstrategien umso dringlicher.³

Die **Bildungsarbeit** richtete sich an Mitglieder von Gemeindeorganisationen, Jugendgruppen und lokalen Netzwerken. In Workshops setzten sich die Teilnehmer:innen mit der aktuellen Umweltsituation und den ökologischen Herausforderungen in El Salvador und Morazán auseinander. Die Inhalte umfassten Themen wie Klimawandel, Risikoprävention und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Die Workshops wurden in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen durchgeführt, und die Teilnehmer:innen entwickelten dabei Strategien, um die Umweltbedingungen in ihren Gemeinden nachhaltig zu verbessern. Auch die Stipendiat:innen von Consciente nahmen an einer Schulung zur Umweltsituation und zum Klimawandel teil.

Im Anschluss an die Bildungsarbeit wurden in diversen Gemeinden umfangreiche **praktische Massnahmen** umgesetzt. Im Rahmen von 8 gross angelegten Freiwilligeneinsätzen in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen wurden insgesamt 1'675 Bäume in strategisch wichtigen Gebieten gepflanzt. Die gepflanzten Bäume sollen mittelfristig die lokale Wasserversorgung sichern und die Schutzfunktion der Wälder stärken. Zusätzlich zu den Wiederaufforstungsmassnahmen wurden in mehreren Gemeinden Reinigungsaktionen organisiert, um die Verschmutzung von Wasserquellen und öffentlichen Plätzen zu reduzieren.



Ein besonderer Erfolg war die Eröffnung der **Baumschule** (Vivero Consciente). Die Baumschule dient der Produktion einheimischer Pflanzen für zukünftige Wiederaufforstungsmassnahmen und als Lernort für die Teilnehmer:innen. Bereits im ersten Jahr wurden 1'000 Baumsetzlinge vorbereitet. Die Baumschule wurde mit einem Bewässerungssystem ausgestattet, und die Pflege erfolgte durch den Einsatz von biologischen Düngemitteln und natürlichen Schutzmitteln. Neben Bäumen wurden auch Gemüsesorten wie Radieschen, Zwiebeln und Karotten angebaut. Die Leitung der Baumschule durch einen Agronomen

² Quelle: Climate Knowledge Portal, El Salvador. <https://climateknowledgeportal.worldbank.org/country/el-salvador/climate-data-historical>

³ Quelle: The World Factbook, 2023. <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/el-salvador/#environment>

und die aktive Beteiligung von Freiwilligen und Stipendiat:innen stellen sicher, dass die Baumschule nachhaltig betrieben wird. Insgesamt verfügt die Baumschule zurzeit über 1'342 Pflanzen (Baumsetzlinge, Gemüse etc.). 2024 nahmen insgesamt 346 Personen aus 15 verschiedenen Gemeinden sowie 156 Personen aus 16 Organisationen an den 73 Aktivitäten im Bereich Umwelt teil. Die Verbindung von Umweltbildung und praktischer Umsetzung hat wesentlich dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der Gemeinden gegenüber den Folgen des Klimawandels zu stärken und die Verantwortung für den Schutz der natürlichen Ressourcen vor Ort zu verankern.

Umweltbereich 2024 in Zahlen



Evaluation und Ausblick

Die Evaluation der Aktivitäten erfolgte auch in diesem Jahr durch Umfragen (bspw. [Online-Umfrage](#) mit Teilnehmenden), Erfahrungsberichte und offene Diskussionsrunden im Anschluss an die Workshops. Die Rückmeldungen waren insgesamt äusserst positiv und haben wertvolle Einblicke geliefert, die es ermöglichen, die Inhalte und Ansätze weiter zu optimieren.

Die Workshops wurden von den Teilnehmer:innen als praxisnah und relevant wahrgenommen. Die partizipative Methodik ermöglichte es den Teilnehmenden, eigene Lösungsansätze für Umweltprobleme in ihren Gemeinden zu entwickeln und umzusetzen. Ein wichtiger Erfolg war die Eröffnung der Baumschule (Vivero Consciente). Die Baumschule dient nicht nur der Produktion einheimischer Pflanzen für Wiederaufforstungsmassnahmen, sondern auch als Lernort für die Teilnehmer:innen. Die Pflege und Vorbereitung der Pflanzen sowie die Einbindung von Freiwilligen und Stipendiat:innen haben die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung weiter gestärkt.

Für das kommende Jahr sind gezielte Verbesserungen geplant. Ab 2025 wird der Fokus noch stärker auf sozialem Wandel, gemeinschaftlichem Handeln und wirkungsorientierter Arbeit liegen. Um dies zu betonen, wird das Programm unter dem Namen *Programa de Educación Comunitaria para el Cambio Social (PECS)* weitergeführt. Die Baumschule wird dabei eine zentrale Rolle spielen: Die Produktion von Bäumen wird ausgeweitet, und es sollen verstärkt Gemüsesorten und organische Produkte wie Dünger und Schutzmittel hergestellt werden.

Die Erfolge des Jahres 2024 zeigen, dass die Verbindung von praxisnaher Bildung, praktischer Umsetzung und sozialem Engagement eine starke Wirkung entfaltet. Die aktive Beteiligung der Educadores/as, die enge Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und die wertvolle Unterstützung unserer Partner und Förderer haben diesen Erfolg möglich gemacht. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für nachhaltige Veränderungen in Morazán.



Anhang 1: Erfahrungsberichte



Jha-Keline, Educadora für NHB und Studentin:

«Im Moment schliesse ich mein Studium der klinischen Labortechnik ab, dass durch das Stipendienprogramm von Consciente unterstützt wurde. Im Rahmen meines sozialen Engagements für mein Stipendium bin ich als 'Educadora Popular' tätig und habe dabei 12 Workshops in den Gemeinden Cacaopera, Maculís, El Colón und Tierra Blanca durchgeführt.

Ziel war es, Lösungen durch die Selbstorganisation der Gemeindemitglieder zu entwickeln, denn nur sie selbst können Garant:innen für die tatsächlichen Probleme sein, die in ihren Gemeinden bestehen. Es hat mich sehr gefreut zu sehen, wie die Gemeinden, mit denen wir gearbeitet haben, Verantwortung übernommen haben: Probleme wurden analysiert, Ursachen und Folgen erkannt und gemeinsam Lösungen vorgeschlagen. Alle Beteiligten haben aktiv mitgewirkt.

Meine persönliche Motivation ist es, mich weiterzubilden und mich weiterhin an solchen Aktivitäten zu beteiligen, um meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen zu erwerben, die ich in meiner eigenen Gemeinde anwenden kann. Die Arbeit in den Gemeinden hat bei mir einen grossen Eindruck hinterlassen: Viele Dinge lassen sich durch gemeinsames Handeln erreichen. Angesichts der aktuellen Lage in El Salvador ist der Bedarf an gemeinsamem Engagement enorm.»

Bethy, Workshopteilnehmerin zum Thema Umwelt und Kleinbäuerin:

«Ich bin Kleinbäuerin und Mitglied der landwirtschaftlichen und aquakulturellen Kooperative „El Coroban“. Derzeit bin ich Präsidentin dieser Kooperative und zudem Mitglied der kommunalen Entwicklungsvereinigung „Glaube und Hoffnung – ADESCOFE“.

Ich freue mich sehr, am Programm der Fundación Consciente El Salvador im Bereich Umweltpraktiken teilzunehmen. Bisher habe ich an zwei Workshops teilgenommen, die sehr interessant waren. Ausserdem hatte ich die Möglichkeit, gemeinsam mit meinem Sohn an einem Workshop über mentale Gesundheit teilzunehmen.

Die Themen, die uns vermittelt werden, sind sehr spannend. Als Menschen stehen wir in engem Zusammenhang mit unserer Umwelt.

Es ist daher zum Beispiel erschreckend, wie viele Bäume jährlich gefällt werden. Wir müssen uns unserem Einfluss auf die Umwelt bewusst sein und uns zu Umweltfragen weiterbilden, da sie eine wesentliche Rolle in unserem täglichen Leben spielen.

Es ist sehr bereichernd, an diesen Workshops teilzunehmen, da sie mir helfen, mich in meiner Gemeinschaft besser einzubringen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Ich möchte weiterhin aktiv an den verschiedenen Workshops teilnehmen, denn jedes Mal ist es eine neue Lernerfahrung – vor allem aber ist es wichtig, das Gelernte auch in die Praxis umzusetzen.»



Anhang 2: Fotos

Umwelt und Klima (SEMBRAMOS)

Workshops



Praktische Umsetzung





Consciente-Baumschule



Interne Team-Workshops



Educadores/as



Das Team hochmotivierter 'Educadores/as' macht die Programmaktivitäten überhaupt erst möglich.